

Antworten vom Berufsschulzentrum Radolfzell:

1. Ist das schulische Computernetz technisch und organisatorisch so ausgebaut, dass in den Klassenzimmern, Lehrerunterrichtszimmern, Fachräumen, Schülerarbeitsräumen, Bibliotheken die Online-Medien für den Unterricht genutzt werden können?

>> Ja.

2. Ist das digitale Lernangebot aus dem Internet für den Schüler bzw die Schülerin individuell nutzbar?

>> Ja. Sofern die Internetsperre durch den Lehrer deaktiviert wird.

Gibt es Hindernisse durch das Missverhältnis von Upload –und Download- Möglichkeiten der schulischen Anbindung – so wenn die Schule sog. „Lernplattformen“ anbietet?

>> Ja, je nach Anwendung. (Z.B. Inhalte von Mediatheken streamen ist zum Teil kritisch).

3. Kann die Schule den Internet-Zugriff sichern, wenn die Schüler und Lehrer ihre eigenen Tablets, Smartphones und Laptops in der Schule (im „ Gastnetz“) einsetzen wollen?

>> Gastnetz bieten wir nicht an. Technisch sind wir dazu in der Lage.

4. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg bietet den Schulen ein Servicekonzept an, das Betreuung, Fehlerdiagnosen und Fernwartung beinhaltet. Können die Schulen des Landkreises dieses Angebot nutzen bzw. ist der Ausbau des Glasfasernetzes in den Schulstandorten soweit erreicht, wie dies das Landesmedienzentrum als Standard fordert?

>> Wir erfüllen den Standard des LMZ: CAT5. Vorhanden Verkabelung ist CAT6 oder besser.